



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Bad Driburg, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	18 639	100,0	9 017	9 623
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	681	3,7	376	305
5 - 9	905	4,9	458	447
10 - 14	1 023	5,5	529	494
15 - 19	1 080	5,8	586	494
20 - 24	1 076	5,8	599	477
25 - 29	938	5,0	472	466
30 - 34	913	4,9	430	483
35 - 39	959	5,1	433	526
40 - 44	1 472	7,9	755	717
45 - 49	1 685	9,0	871	814
50 - 54	1 498	8,0	756	742
55 - 59	1 227	6,6	574	653
60 - 64	1 017	5,5	480	537
65 - 69	943	5,1	422	521
70 - 74	1 212	6,5	561	651
75 - 79	866	4,6	346	520
80 - 84	592	3,2	229	363
85 - 89	384	2,1	106	278
90 und älter	169	0,9	34	135
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	400	2,1	230	170
3 - 5	446	2,4	228	218
6 - 9	740	4,0	376	364
10 - 15	1 194	6,4	631	563
16 - 18	647	3,5	333	314
19 - 24	1 338	7,2	750	588
25 - 39	2 810	15,1	1 335	1 475
40 - 59	5 882	31,6	2 956	2 926
60 - 66	1 325	7,1	630	695
67 - 74	1 847	9,9	833	1 014
75 und älter	2 011	10,8	715	1 296
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	7 115	38,2	3 907	3 208
Verheiratet	8 848	47,5	4 376	4 472
Verwitwet	1 486	8,0	223	1 263
Geschieden	1 191	6,4	511	680
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	18 001	96,6	8 706	9 295
Bosnien und Herzegowina	9	0,0	3	6
Griechenland	12	0,1	6	6
Italien	(29)	(0,2)	14	15
Kasachstan	21	0,1	12	9
Kroatien	3	0,0	3	-
Niederlande	(32)	(0,2)	20	12
Österreich	22	0,1	9	13
Polen	(72)	(0,4)	(33)	39
Rumänien	12	0,1	6	6
Russische Föderation	(21)	(0,1)	(6)	15
Türkei	56	0,3	28	28
Ukraine	12	0,1	3	9
Sonstige	338	1,8	168	170
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	11 880	64,0	5 680	6 200
Evangelische Kirche	3 870	20,8	1 770	2 100
Evangelische Freikirchen	280	1,5	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	390	2,1	220	180
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 000	10,8	1 160	840

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	9 410	50,8	5 110	4 310
Erwerbstätige	9 170	49,4	4 970	4 190
Erwerbslose	250	1,3	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	0,9	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 130	49,2	3 870	5 260
Personen unterhalb des Mindestalters	2 560	13,8	1 330	1 230
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 360	23,5	1 750	2 610
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	960	5,2	530	430
Hausfrauen und Hausmänner	760	4,1	/	720
Sonstige	500	2,7	230	270
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 830	85,4	4 030	3 790
Beamte/-innen	450	4,9	310	140
Selbstständige mit Beschäftigten	490	5,3	400	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	340	3,7	200	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	410	4,6	/	/
Akademische Berufe	1 310	14,7	630	680
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 480	16,7	740	740
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 100	12,3	460	640
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 420	15,9	390	1 020
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 110	12,5	1 010	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	850	9,6	730	/
Hilfsarbeitskräfte	1 040	11,7	390	650
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 600	28,4	1 980	620
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 990	21,7	1 440	550
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	50	0,5	40	/
Baugewerbe	570	6,2	500	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 320	25,3	1 310	1 010
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 680	18,3	810	870
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	640	7,0	500	140
Sonstige Dienstleistungen	4 080	44,5	1 550	2 530
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	220	2,4	(150)	70
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	740	8,1	(380)	360
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(410)	(4,5)	(250)	(160)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 700	29,5	(760)	1 940
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	790	30,7	380	400
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 290	50,2	730	560
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	490	19,1	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 310	8,2	630	680
Ohne Schulabschluss	860	5,4	360	500
Noch in schulischer Ausbildung	450	2,8	270	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 610	41,3	3 160	3 450
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 090	25,6	1 810	2 280
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 600	22,5	1 570	2 040
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	490	3,1	/	/
Fachhochschulreife	1 390	8,7	720	670
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 590	16,2	1 320	1 270
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	4 650	29,0	1 880	2 770
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 970	49,8	3 880	4 090
Fachschulabschluss	1 550	9,7	730	820
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	570	3,6	350	/
Hochschulabschluss	1 030	6,5	670	370
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	14 730	79,4	7 110	7 620
Personen mit Migrationshintergrund	3 820	20,6	1 870	1 950
Ausländer/-innen	630	3,4	310	310
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	500	2,7	220	280
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 190	17,2	1 560	1 630
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 100	11,3	980	1 120
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 090	5,9	580	510
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	610	3,3	280	320
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	480	2,6	290	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	800	21,0	410	390
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	620	16,3	280	340
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 000	26,1	480	520
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	990	25,9	510	480
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	250	9,7	160	/
1990 - 1999	1 620	62,3	740	880
2000 - 2011	400	15,4	170	230
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	310	8,2	170	/
5 - 9 Jahre	500	13,0	240	250
10 - 14 Jahre	550	14,5	280	270
15 - 19 Jahre	960	25,2	460	510
20 und mehr Jahre	1 460	38,1	710	750
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	18 639	100,0	18 001	639	312	151	161	15
Geschlecht								
Männlich	9 017	48,4	8 706	311	163	(74)	68	6
Weiblich	9 623	51,6	9 295	328	(149)	77	93	9
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	681	3,7	669	12	3	6	3	-
5 - 9	905	4,9	873	32	12	10	10	-
10 - 14	1 023	5,5	998	25	12	3	7	3
15 - 19	1 080	5,8	1 042	38	10	7	15	6
20 - 24	1 076	5,8	1 038	38	10	15	13	-
25 - 29	938	5,0	898	40	22	9	9	-
30 - 34	913	4,9	859	(54)	25	16	13	-
35 - 39	959	5,1	886	73	24	28	18	3
40 - 44	1 472	7,9	1 391	81	49	10	22	-
45 - 49	1 685	9,0	1 622	63	24	12	24	3
50 - 54	1 498	8,0	1 457	41	23	9	9	-
55 - 59	1 227	6,6	1 185	(42)	27	6	9	-
60 - 64	1 017	5,5	977	(40)	(25)	9	6	-
65 - 69	943	5,1	922	21	10	8	3	-
70 - 74	1 212	6,5	1 197	15	15	-	-	-
75 - 79	866	4,6	854	12	12	-	-	-
80 - 84	592	3,2	586	6	3	3	-	-
85 - 89	384	2,1	378	6	6	-	-	-
90 und älter	169	0,9	169	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	400	2,1	394	6	-	3	3	-
3 - 5	446	2,4	437	9	6	3	-	-
6 - 9	740	4,0	711	29	9	10	10	-
10 - 15	1 194	6,4	1 162	32	16	3	7	6
16 - 18	647	3,5	625	22	6	4	9	3
19 - 24	1 338	7,2	1 291	47	10	18	19	-
25 - 39	2 810	15,1	2 643	167	71	53	40	3
40 - 59	5 882	31,6	5 655	227	(123)	37	64	3
60 - 66	1 325	7,1	1 279	46	28	9	9	-
67 - 74	1 847	9,9	1 817	30	22	8	-	-
75 und älter	2 011	10,8	1 987	24	(21)	3	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	7 115	38,2	6 923	192	75	44	64	9
Verheiratet	8 848	47,5	8 467	381	195	92	88	6
Verwitwet	1 486	8,0	1 477	9	6	-	3	-
Geschieden	1 191	6,4	1 134	(57)	36	15	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	11 880	64,0	11 560	320	290	/	/	/
Evangelische Kirche	3 870	20,8	3 790	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	280	1,5	280	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	390	2,1	340	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 000	10,8	1 860	/	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	9 410	50,8	9 120	300	180	/	60	/
Erwerbstätige	9 170	49,4	8 890	280	170	/	(50)	/
Erwerbslose	250	1,3	230	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	0,9	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 130	49,2	8 800	330	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 560	13,8	2 510	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 360	23,5	4 270	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	960	5,2	920	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	760	4,1	670	/	/	/	/	/
Sonstige	500	2,7	420	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 830	85,4	7 580	250	150	/	(50)	/
Beamte/-innen	450	4,9	450	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	490	5,3	470	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	340	3,7	330	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	410	4,6	360	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 310	14,7	1 290	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 480	16,7	1 460	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 100	12,3	1 090	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 420	15,9	1 370	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 110	12,5	1 060	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	850	9,6	810	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 040	11,7	1 000	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 600	28,4	2 540	60	30	20	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 990	21,7	1 940	50	/	10	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	50	0,5	40	/	/	/	/	/
Baugewerbe	570	6,2	560	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 320	25,3	2 210	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 680	18,3	1 570	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	640	7,0	630	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 080	44,5	3 970	(110)	/	/	(30)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	220	2,4	(220)	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	740	8,1	720	30	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(410)	(4,5)	(410)	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 700	29,5	2 620	(80)	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	790	30,7	780	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 290	50,2	1 260	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	490	19,1	460	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 310	8,2	1 130	180	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	860	5,4	690	170	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	450	2,8	430	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 610	41,3	6 440	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 090	25,6	3 970	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 600	22,5	3 510	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	490	3,1	460	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 390	8,7	1 380	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 590	16,2	2 500	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	4 650	29,0	4 290	350	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 970	49,8	7 830	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 550	9,7	1 530	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	570	3,6	570	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 030	6,5	980	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	14 730	79,4	14 730	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 820	20,6	3 190	630	390	/	130	/
Ausländer/-innen	630	3,4	/	630	390	/	130	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	500	2,7	/	500	310	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 190	17,2	3 190	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 100	11,3	2 100	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 090	5,9	1 090	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	610	3,3	610	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	480	2,6	480	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	800	21,0	780	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	620	16,3	570	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 000	26,1	960	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	990	25,9	580	400	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt									
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	250	9,7	220	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 620	62,3	1 500	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	400	15,4	200	200	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer									
Unter 5 Jahre	310	8,2	220	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	500	13,0	430	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	550	14,5	450	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	960	25,2	870	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 460	38,1	1 190	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	18 639	100,0	3 207	2 496	5 029	3 742	4 166
Geschlecht							
Männlich	9 017	48,4	1 693	1 327	2 489	1 810	1 698
Weiblich	9 623	51,6	1 514	1 169	2 540	1 932	2 468
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	7 115	38,2	3 207	2 167	1 176	286	279
Verheiratet	8 848	47,5	-	303	3 339	2 852	2 354
Verwitwet	1 486	8,0	-	-	28	168	1 290
Geschieden	1 191	6,4	-	26	486	436	243
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	18 001	96,6	3 122	2 396	4 758	3 619	4 106
Bosnien und Herzegowina	9	0,0	-	-	6	3	-
Griechenland	12	0,1	3	3	3	3	-
Italien	(29)	(0,2)	6	-	13	7	3
Kasachstan	21	0,1	3	3	15	-	-
Kroatien	3	0,0	-	-	3	-	-
Niederlande	(32)	(0,2)	7	-	13	-	12
Österreich	22	0,1	6	-	(10)	3	3
Polen	(72)	(0,4)	-	13	(41)	18	-
Rumänien	12	0,1	-	6	3	3	-
Russische Föderation	(21)	(0,1)	-	6	9	6	-
Türkei	56	0,3	-	12	28	9	7
Ukraine	12	0,1	-	3	6	3	-
Sonstige	338	1,8	60	54	(121)	68	35
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	11 880	64,0	2 130	1 530	3 100	2 400	2 720
Evangelische Kirche	3 870	20,8	430	620	910	980	920
Evangelische Freikirchen	280	1,5	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	390	2,1	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 000	10,8	390	240	720	370	280

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	9 410	50,8	/	1 870	4 490	2 710	280
Erwerbstätige	9 170	49,4	/	1 810	4 420	2 610	280
Erwerbslose	250	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	0,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 130	49,2	3 140	570	520	1 120	3 780
Personen unterhalb des Mindestalters	2 560	13,8	2 560	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 360	23,5	/	/	/	650	3 660
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	960	5,2	580	370	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	760	4,1	/	/	320	250	/
Sonstige	500	2,7	/	/	140	210	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 830	85,4	/	1 720	3 770	2 160	/
Beamte/-innen	450	4,9	/	50	(220)	170	/
Selbstständige mit Beschäftigten	490	5,3	/	/	310	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	340	3,7	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	410	4,6	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 310	14,7	/	/	670	460	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 480	16,7	/	330	840	270	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 100	12,3	/	/	490	320	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 420	15,9	/	310	710	370	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 110	12,5	/	340	440	310	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	850	9,6	/	/	410	230	/
Hilfsarbeitskräfte	1 040	11,7	/	/	440	330	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 600	28,4	/	560	1 320	660	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 990	21,7	/	460	990	500	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	50	0,5	/	/	(40)	/	/
Baugewerbe	570	6,2	/	100	300	150	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 320	25,3	/	430	1 120	660	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 680	18,3	/	350	780	490	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	640	7,0	/	/	(340)	170	/
Sonstige Dienstleistungen	4 080	44,5	/	780	1 910	1 280	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	220	2,4	/	/	100	(60)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	740	8,1	/	160	350	(200)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(410)	(4,5)	/	(90)	(220)	.	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 700	29,5	/	480	1 240	910	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	790	30,7	790	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 290	50,2	1 270	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	490	19,1	/	320	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 310	8,2	430	/	270	230	330
Ohne Schulabschluss	860	5,4	/	/	270	230	330
Noch in schulischer Ausbildung	450	2,8	430	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 610	41,3	/	610	1 290	1 990	2 710
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 090	25,6	/	960	1 660	850	420
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 600	22,5	/	640	1 650	850	420
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	490	3,1	/	320	/	/	/
Fachhochschulreife	1 390	8,7	/	350	660	200	190
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 590	16,2	/	490	1 130	560	410

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 650	29,0	630	1 220	690	720	1 380
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 970	49,8	/	930	2 850	2 240	1 940
Fachschulabschluss	1 550	9,7	/	220	650	360	320
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	570	3,6	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 030	6,5	/	/	440	270	260
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	14 730	79,4	2 260	1 880	3 840	3 130	3 630
Personen mit Migrationshintergrund	3 820	20,6	920	600	1 160	700	440
Ausländer/-innen	630	3,4	/	/	260	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	500	2,7	/	/	230	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 190	17,2	860	500	890	570	370
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 100	11,3	/	320	810	560	360
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 090	5,9	820	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	610	3,3	470	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	480	2,6	350	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	800	21,0	170	100	250	210	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	620	16,3	210	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 000	26,1	260	/	310	140	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	990	25,9	170	/	300	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	250	9,7	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 620	62,3	/	280	650	420	260
2000 - 2011	400	15,4	/	/	220	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	310	8,2	220	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	500	13,0	360	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	550	14,5	210	/	190	/	/
15 - 19 Jahre	960	25,2	/	270	280	180	/
20 und mehr Jahre	1 460	38,1	/	220	550	400	290
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	18 639	100,0	7 115	8 848	1 486	1 191	-
Geschlecht							
Männlich	9 017	48,4	3 907	4 376	223	511	-
Weiblich	9 623	51,6	3 208	4 472	1 263	680	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	681	3,7	681	-	-	-	-
5 - 9	905	4,9	905	-	-	-	-
10 - 14	1 023	5,5	1 023	-	-	-	-
15 - 19	1 080	5,8	1 077	3	-	-	-
20 - 24	1 076	5,8	1 037	30	-	9	-
25 - 29	938	5,0	651	270	-	17	-
30 - 34	913	4,9	415	455	3	40	-
35 - 39	959	5,1	251	635	13	60	-
40 - 44	1 472	7,9	265	1 032	9	(166)	-
45 - 49	1 685	9,0	245	1 217	3	220	-
50 - 54	1 498	8,0	154	1 125	34	185	-
55 - 59	1 227	6,6	73	969	49	136	-
60 - 64	1 017	5,5	(59)	758	85	(115)	-
65 - 69	943	5,1	49	681	126	87	-
70 - 74	1 212	6,5	(99)	788	241	84	-
75 - 79	866	4,6	54	482	280	(50)	-
80 - 84	592	3,2	(34)	265	274	19	-
85 - 89	384	2,1	34	110	237	3	-
90 und älter	169	0,9	9	28	132	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	400	2,1	400	-	-	-	-
3 - 5	446	2,4	446	-	-	-	-
6 - 9	740	4,0	740	-	-	-	-
10 - 15	1 194	6,4	1 194	-	-	-	-
16 - 18	647	3,5	647	-	-	-	-
19 - 24	1 338	7,2	1 296	33	-	9	-
25 - 39	2 810	15,1	1 317	1 360	16	(117)	-
40 - 59	5 882	31,6	737	4 343	95	707	-
60 - 66	1 325	7,1	(78)	975	118	154	-
67 - 74	1 847	9,9	(129)	1 252	334	132	-
75 und älter	2 011	10,8	131	885	923	72	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	18 001	96,6	6 923	8 467	1 477	1 134	-
Bosnien und Herzegowina	9	0,0	-	6	-	3	-
Griechenland	12	0,1	3	9	-	-	-
Italien	(29)	(0,2)	10	16	-	3	-
Kasachstan	21	0,1	3	15	-	3	-
Kroatien	3	0,0	3	-	-	-	-
Niederlande	(32)	(0,2)	7	(22)	-	3	-
Österreich	22	0,1	9	13	-	-	-
Polen	(72)	(0,4)	9	(60)	-	3	-
Rumänien	12	0,1	9	3	-	-	-
Russische Föderation	(21)	(0,1)	3	(12)	-	6	-
Türkei	56	0,3	12	(38)	-	6	-
Ukraine	12	0,1	3	9	-	-	-
Sonstige	338	1,8	121	(178)	9	30	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	11 880	64,0	4 770	5 380	1 060	660	/
Evangelische Kirche	3 870	20,8	1 230	1 950	370	320	/
Evangelische Freikirchen	280	1,5	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	390	2,1	/	200	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 000	10,8	800	960	/	180	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	9 410	50,8	3 030	5 390	140	860	/
Erwerbstätige	9 170	49,4	2 900	5 310	140	820	/
Erwerbslose	250	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	0,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 130	49,2	4 050	3 420	1 340	320	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 560	13,8	2 560	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 360	23,5	350	2 460	1 310	230	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	960	5,2	940	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	760	4,1	/	650	/	/	/
Sonstige	500	2,7	/	300	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 830	85,4	2 660	4 360	120	680	/
Beamte/-innen	450	4,9	100	(330)	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	490	5,3	/	380	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	340	3,7	/	180	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	410	4,6	/	320	/	/	/
Akademische Berufe	1 310	14,7	410	740	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 480	16,7	510	850	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 100	12,3	340	640	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 420	15,9	430	780	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 110	12,5	480	560	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	850	9,6	260	470	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 040	11,7	300	610	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 600	28,4	890	1 500	/	190	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 990	21,7	730	1 110	/	130	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	50	0,5	/	40	/	/	/
Baugewerbe	570	6,2	(160)	350	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 320	25,3	740	1 360	/	(170)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 680	18,3	540	960	/	140	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	640	7,0	200	(410)	/	(30)	/
Sonstige Dienstleistungen	4 080	44,5	1 180	2 380	/	460	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	220	2,4	/	(120)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	740	8,1	(220)	430	/	(80)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(410)	(4,5)	(120)	260	/	(20)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 700	29,5	750	1 570	/	(340)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	790	30,7	790	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 290	50,2	1 290	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	490	19,1	490	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 310	8,2	550	580	/	/	/
Ohne Schulabschluss	860	5,4	/	580	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	450	2,8	450	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 610	41,3	1 030	3 950	1 070	560	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 090	25,6	1 620	2 060	/	260	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 600	22,5	1 140	2 060	/	260	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	490	3,1	490	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 390	8,7	520	750	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 590	16,2	850	1 400	/	210	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 650	29,0	2 040	1 630	670	300	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 970	49,8	1 640	5 020	680	620	/
Fachschulabschluss	1 550	9,7	450	860	/	160	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	570	3,6	/	350	/	/	/
Hochschulabschluss	1 030	6,5	240	710	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	14 730	79,4	5 570	6 780	1 360	1 010	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 820	20,6	1 540	1 950	/	160	/
Ausländer/-innen	630	3,4	/	390	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	500	2,7	/	370	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 190	17,2	1 370	1 560	/	120	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 100	11,3	340	1 510	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 090	5,9	1 030	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	610	3,3	580	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	480	2,6	450	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	800	21,0	240	470	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	620	16,3	270	290	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 000	26,1	390	540	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	990	25,9	430	500	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	250	9,7	/	180	/	/	/
1990 - 1999	1 620	62,3	280	1 190	/	/	/
2000 - 2011	400	15,4	100	260	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	310	8,2	230	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	500	13,0	380	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	550	14,5	260	260	/	/	/
15 - 19 Jahre	960	25,2	390	470	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 460	38,1	280	1 030	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	8 207	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 845	34,7
Paare ohne Kind(er)	2 256	27,5
Paare mit Kind(ern)	2 334	28,4
Alleinerziehende Elternteile	636	7,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	136	1,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 845	34,7
Ehepaare	4 107	50,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	483	5,9
Alleinerziehende Mütter	547	6,7
Alleinerziehende Väter	(89)	(1,1)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	136	1,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 845	34,7
2 Personen	2 645	32,2
3 Personen	1 217	14,8
4 Personen	1 053	12,8
5 Personen	329	4,0
6 und mehr Personen	(118)	(1,4)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 121	25,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	770	9,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 316	64,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 226	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 256	43,2
Paare mit Kind(ern)	2 334	44,7
Alleinerziehende Elternteile	636	12,2
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	4 107	78,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	483	9,2
Alleinerziehende Väter	(89)	(1,7)
Alleinerziehende Mütter	547	10,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 683	51,3
3 Personen	1 203	23,0
4 Personen	995	19,0
5 Personen	278	5,3
6 und mehr Personen	(67)	(1,3)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bad Driburg, Stadt	Kreis Höxter	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	18 639	145 678	2 029 124	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	9 017	71 872	990 614	8 517 934	39 145 941
Weiblich	9 623	73 807	1 038 510	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	681	5 912	88 651	724 082	3 338 895
5 - 9	905	6 941	98 262	792 895	3 525 830
10 - 14	1 023	8 550	114 094	913 021	3 940 566
15 - 19	1 080	9 047	119 445	959 867	4 013 880
20 - 24	1 076	8 489	124 911	1 041 669	4 835 639
25 - 29	938	7 301	118 392	1 033 985	4 872 533
30 - 34	913	7 315	112 349	1 008 614	4 751 911
35 - 39	959	7 896	118 388	1 038 136	4 742 893
40 - 44	1 472	11 269	160 263	1 417 534	6 351 189
45 - 49	1 685	12 673	173 970	1 531 953	6 999 679
50 - 54	1 498	11 774	156 280	1 358 452	6 206 294
55 - 59	1 227	9 998	130 049	1 159 419	5 419 450
60 - 64	1 017	8 298	109 256	1 005 643	4 702 815
65 - 69	943	6 609	92 380	869 490	4 173 351
70 - 74	1 212	8 894	117 255	1 034 211	4 861 239
75 - 79	866	6 240	82 280	720 019	3 270 283
80 - 84	592	4 592	61 430	520 889	2 328 083
85 - 89	384	2 753	35 907	292 253	1 335 076
90 und älter	169	1 128	15 562	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	400	3 422	52 230	427 611	1 984 523
3 - 5	446	3 757	54 883	444 860	2 025 183
6 - 9	740	5 674	79 800	644 506	2 855 019
10 - 15	1 194	10 263	137 170	1 097 247	4 719 579
16 - 18	647	5 395	71 255	571 071	2 377 761
19 - 24	1 338	10 428	150 025	1 246 239	5 692 745
25 - 39	2 810	22 512	349 129	3 080 735	14 367 337
40 - 59	5 882	45 714	620 562	5 467 358	24 976 612
60 - 66	1 325	10 434	140 082	1 304 843	6 108 258
67 - 74	1 847	13 367	178 809	1 604 501	7 629 147
75 und älter	2 011	14 713	195 179	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	7 115	56 773	815 242	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	8 848	70 498	945 574	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	1 486	11 197	142 780	1 272 334	5 733 361
Geschieden	1 191	7 151	124 029	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	41	1 106	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	19	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	106	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	19	268	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bad Driburg, Stadt	Kreis Höxter	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	18 001	141 411	1 899 067	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	9	45	2 106	33 756	140 103
Griechenland	12	108	6 845	75 941	254 282
Italien	(29)	258	6 517	112 288	488 390
Kasachstan	21	84	1 509	10 725	46 740
Kroatien	3	66	2 267	32 834	209 840
Niederlande	(32)	120	2 043	62 817	128 862
Österreich	22	71	1 333	19 810	164 246
Polen	(72)	309	10 156	99 632	382 391
Rumänien	12	51	2 430	19 749	126 169
Russische Föderation	(21)	177	5 086	38 329	174 023
Türkei	56	1 182	37 780	506 148	1 505 305
Ukraine	12	(53)	1 519	25 751	112 983
Sonstige	338	1 744	50 466	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	11 880	92 220	570 810	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	3 870	30 280	870 090	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	280	1 930	62 690	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	870	37 940	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	700	22 280	83 430
Sonstige	390	3 580	74 960	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 000	15 510	397 690	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Driburg, Stadt	Kreis Höxter	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,4	49,3	48,8	48,6	48,8
Weiblich	51,6	50,7	51,2	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,7	4,1	4,4	4,1	4,2
5 - 9	4,9	4,8	4,8	4,5	4,4
10 - 14	5,5	5,9	5,6	5,2	4,9
15 - 19	5,8	6,2	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,8	5,8	6,2	5,9	6,0
25 - 29	5,0	5,0	5,8	5,9	6,1
30 - 34	4,9	5,0	5,5	5,8	5,9
35 - 39	5,1	5,4	5,8	5,9	5,9
40 - 44	7,9	7,7	7,9	8,1	7,9
45 - 49	9,0	8,7	8,6	8,7	8,7
50 - 54	8,0	8,1	7,7	7,7	7,7
55 - 59	6,6	6,9	6,4	6,6	6,8
60 - 64	5,5	5,7	5,4	5,7	5,9
65 - 69	5,1	4,5	4,6	5,0	5,2
70 - 74	6,5	6,1	5,8	5,9	6,1
75 - 79	4,6	4,3	4,1	4,1	4,1
80 - 84	3,2	3,2	3,0	3,0	2,9
85 - 89	2,1	1,9	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,9	0,8	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,1	2,3	2,6	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,6	2,7	2,5	2,5
6 - 9	4,0	3,9	3,9	3,7	3,6
10 - 15	6,4	7,0	6,8	6,3	5,9
16 - 18	3,5	3,7	3,5	3,3	3,0
19 - 24	7,2	7,2	7,4	7,1	7,1
25 - 39	15,1	15,5	17,2	17,6	17,9
40 - 59	31,6	31,4	30,6	31,2	31,1
60 - 66	7,1	7,2	6,9	7,4	7,6
67 - 74	9,9	9,2	8,8	9,1	9,5
75 und älter	10,8	10,1	9,6	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	38,2	39,0	40,2	39,3	39,9
Verheiratet	47,5	48,4	46,6	46,4	45,7
Verwitwet	8,0	7,7	7,0	7,3	7,1
Geschieden	6,4	4,9	6,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Driburg, Stadt	Kreis Höxter	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,6	97,1	93,6	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,1	0,2	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,3	0,4	0,3
Italien	(0,2)	0,2	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,1	0,2	0,3
Niederlande	(0,2)	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2
Polen	(0,4)	0,2	0,5	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	(0,1)	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,3	0,8	1,9	2,9	1,9
Ukraine	0,1	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,8	1,2	2,5	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	64,0	63,9	28,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	20,8	21,0	43,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	1,5	1,3	3,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,6	1,9	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	2,1	2,5	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10,8	10,7	19,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bad Driburg, Stadt	Kreis Höxter	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	9 410	74 270	1 058 360	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	9 170	71 700	1 011 700	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	250	2 570	46 660	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	2 140	37 210	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	430	9 450	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	9 130	70 120	956 530	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 560	21 260	298 880	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 360	31 470	419 450	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	960	7 120	105 110	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	760	6 320	74 060	797 050	2 640 520
Sonstige	500	3 960	59 020	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 830	60 230	853 990	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	450	3 840	47 750	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	490	3 400	46 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	340	3 230	52 210	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	990	11 370	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	410	3 290	46 900	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	1 310	8 900	150 810	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 480	12 020	181 230	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 100	8 120	134 520	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 420	11 740	149 310	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 480	13 780	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 110	11 190	143 750	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	850	6 090	76 430	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 040	7 090	91 320	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	490	3 150	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bad Driburg, Stadt	Kreis Höxter	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 750	14 410	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 600	22 990	316 050	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 990	18 100	254 500	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	50	760	12 140	130 960	554 250
Baugewerbe	570	4 130	49 400	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 320	17 090	248 190	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 680	12 520	176 860	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	640	4 570	71 330	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 080	29 860	433 050	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	220	1 870	23 840	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	740	5 580	107 300	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(410)	4 840	53 740	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 700	17 570	248 170	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	-	10	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	790	6 120	85 020	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 290	10 550	143 790	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	490	4 150	50 950	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 310	8 750	149 160	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	860	5 110	99 130	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	450	3 640	50 030	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 610	52 900	641 420	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 090	33 060	453 600	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 600	28 910	402 650	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	490	4 150	50 950	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	1 390	11 530	173 070	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 590	16 850	298 810	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	4 650	34 240	502 140	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 970	64 130	816 450	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	1 550	12 030	169 740	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	980	21 190	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	570	4 650	81 260	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	1 030	6 360	110 660	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	670	14 620	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bad Driburg, Stadt	Kreis Höxter	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	14 730	119 110	1 477 210	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 820	25 280	537 680	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	630	4 020	127 970	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	500	3 020	96 560	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1 000	31 410	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 190	21 260	409 720	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 100	13 530	245 280	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 090	7 740	164 430	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	610	5 280	111 150	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	480	2 460	53 280	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	5 050	58 050	227 910
Griechenland	/	160	9 500	110 330	368 440
Italien	/	500	12 640	192 710	796 770
Kasachstan	800	4 930	78 140	314 010	1 240 570
Kroatien	/	/	4 210	54 770	330 730
Niederlande	/	/	4 650	110 400	226 240
Österreich	/	/	2 980	44 960	345 620
Polen	620	2 320	73 130	786 480	2 006 410
Rumänien	/	410	6 120	64 010	576 200
Russische Föderation	1 000	8 410	112 590	359 490	1 318 130
Türkei	/	2 360	86 960	926 390	2 714 240
Ukraine	/	170	4 960	48 870	229 510
Sonstige	990	5 230	136 460	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	310	4 340	55 740	171 620
1960 - 1969	/	490	12 810	157 080	608 420
1970 - 1979	/	1 100	39 140	395 790	1 277 210
1980 - 1989	250	2 390	72 260	541 780	1 680 040
1990 - 1999	1 620	9 840	144 760	834 260	3 159 270
2000 - 2011	400	2 130	59 210	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	290	9 320	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	310	2 050	52 560	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	500	2 650	60 930	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	550	3 450	74 130	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	960	7 220	105 640	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 460	9 640	235 100	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	290	9 320	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Driburg, Stadt	Kreis Höxter	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	50,8	51,4	52,5	52,1	54,1
Erwerbstätige	49,4	49,7	50,2	49,5	51,5
Erwerbslose	1,3	1,8	2,3	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	0,9	1,5	1,8	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	49,2	48,6	47,5	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,8	14,7	14,8	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,5	21,8	20,8	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,2	4,9	5,2	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,1	4,4	3,7	4,6	3,3
Sonstige	2,7	2,7	2,9	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,4	84,0	84,4	83,3	83,4
Beamte/-innen	4,9	5,4	4,7	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,3	4,7	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,7	4,5	5,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,4	1,1	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,6	4,7	4,7	5,0	4,9
Akademische Berufe	14,7	12,6	15,2	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16,7	17,1	18,3	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,3	11,5	13,6	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,9	16,7	15,1	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,1	1,4	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,5	15,9	14,5	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,6	8,6	7,7	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	11,7	10,1	9,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,7	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Driburg, Stadt	Kreis Höxter	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2,4	1,4	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	28,4	32,1	31,2	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	21,7	25,2	25,2	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,5	1,1	1,2	1,5	1,4
Baugewerbe	6,2	5,8	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,3	23,8	24,5	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,3	17,5	17,5	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,0	6,4	7,1	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	44,5	41,7	42,8	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,4	2,6	2,4	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8,1	7,8	10,6	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(4,5)	6,8	5,3	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	29,5	24,5	24,5	24,7	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	30,7	29,4	30,4	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,2	50,7	51,4	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	19,1	19,9	18,2	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,2	7,1	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	5,4	4,1	5,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,8	3,0	2,9	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	41,3	43,0	37,4	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25,6	26,9	26,4	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	22,5	23,5	23,5	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,1	3,4	3,0	2,7	1,9
Fachhochschulreife	8,7	9,4	10,1	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16,2	13,7	17,4	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	29,0	27,8	29,3	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,8	52,1	47,6	45,4	46,2
Fachschulabschluss	9,7	9,8	9,9	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	0,8	1,2	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	3,6	3,8	4,7	5,1	5,8
Hochschulabschluss	6,5	5,2	6,4	7,6	7,9
Promotion	/	0,5	0,9	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Driburg, Stadt	Kreis Höxter	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	79,4	82,5	73,3	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	20,6	17,5	26,7	24,5	19,2
Ausländer/-innen	3,4	2,8	6,4	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,7	2,1	4,8	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,7	1,6	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	17,2	14,7	20,3	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11,3	9,4	12,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,9	5,4	8,2	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,3	3,7	5,5	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,6	1,7	2,6	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,9	1,4	1,5
Griechenland	/	0,6	1,8	2,6	2,4
Italien	/	2,0	2,4	4,5	5,2
Kasachstan	21,0	19,5	14,5	7,4	8,1
Kroatien	/	/	0,8	1,3	2,2
Niederlande	/	/	0,9	2,6	1,5
Österreich	/	/	0,6	1,1	2,3
Polen	16,3	9,2	13,6	18,4	13,1
Rumänien	/	1,6	1,1	1,5	3,8
Russische Föderation	26,1	33,3	20,9	8,4	8,6
Türkei	/	9,3	16,2	21,7	17,7
Ukraine	/	0,7	0,9	1,1	1,5
Sonstige	25,9	20,7	25,4	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	-	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,9	1,3	2,1	1,8
1960 - 1969	/	3,0	3,7	6,0	6,3
1970 - 1979	/	6,7	11,5	15,1	13,2
1980 - 1989	9,7	14,4	21,1	20,7	17,4
1990 - 1999	62,3	59,5	42,3	31,8	32,8
2000 - 2011	15,4	12,9	17,3	20,4	23,5
Unbekannt	/	1,8	2,7	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	8,2	8,1	9,8	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	13,0	10,5	11,3	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	14,5	13,6	13,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	25,2	28,6	19,6	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	38,1	38,1	43,7	47,5	44,4
Unbekannt	/	1,1	1,7	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Bad Driburg, Stadt	Kreis Höxter	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	8 207	60 361	885 831	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 845	18 053	302 684	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 256	16 172	241 519	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 334	19 987	252 129	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	636	5 011	68 880	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	136	1 138	20 619	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 845	18 053	302 684	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	4 107	32 793	435 832	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	18	489	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	483	3 348	57 327	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	547	3 996	57 154	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(89)	1 015	11 726	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	136	1 138	20 619	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	2 845	18 053	302 684	3 075 391	13 960 811
2 Personen	2 645	19 154	285 800	2 678 337	12 455 731
3 Personen	1 217	9 958	133 471	1 130 871	5 454 875
4 Personen	1 053	8 623	107 429	841 284	3 906 260
5 Personen	329	3 109	36 929	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	(118)	1 464	19 518	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 121	13 436	195 521	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	770	7 609	83 850	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 316	39 316	606 460	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Driburg, Stadt	Kreis Höxter	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,7	29,9	34,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,5	26,8	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,4	33,1	28,5	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,7	8,3	7,8	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	1,9	2,3	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,7	29,9	34,2	37,8	37,2
Ehepaare	50,0	54,3	49,2	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,9	5,5	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,7	6,6	6,5	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,1)	1,7	1,3	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	1,9	2,3	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	34,7	29,9	34,2	37,8	37,2
2 Personen	32,2	31,7	32,3	32,9	33,2
3 Personen	14,8	16,5	15,1	13,9	14,5
4 Personen	12,8	14,3	12,1	10,3	10,4
5 Personen	4,0	5,2	4,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	(1,4)	2,4	2,2	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,8	22,3	22,1	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,4	12,6	9,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	64,8	65,1	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Bad Driburg, Stadt	Kreis Höxter	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	5 226	41 170	562 528	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	2 256	16 172	241 519	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 334	19 987	252 129	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	636	5 011	68 880	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	4 107	32 793	435 832	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	18	489	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	483	3 348	57 327	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(89)	1 015	11 726	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	547	3 996	57 154	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	2 683	19 585	288 066	2 671 396	12 429 861
3 Personen	1 203	10 127	131 179	1 101 314	5 313 244
4 Personen	995	8 390	103 260	805 786	3 706 717
5 Personen	278	2 370	29 304	222 397	942 856
6 und mehr Personen	(67)	698	10 719	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Driburg, Stadt	Kreis Höxter	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	43,2	39,3	42,9	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,7	48,5	44,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,2	12,2	12,2	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,6	79,7	77,5	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,2	8,1	10,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,7)	2,5	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,5	9,7	10,2	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	51,3	47,6	51,2	54,9	54,9
3 Personen	23,0	24,6	23,3	22,6	23,4
4 Personen	19,0	20,4	18,4	16,6	16,4
5 Personen	5,3	5,8	5,2	4,6	4,2
6 und mehr Personen	(1,3)	1,7	1,9	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

